

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1840

29 (16.7.1840) [Titelblatt fehlt. Datum rekonstruiert]

„neben Gottfried Rittershofer, und Schuhma-
„cher Alfesir

Montag den 20. d. M.
Nachmittags 2 Uhr
auf hiesigem Rathhaus freiwillig versteigern, wo-
zu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 15. July 1840.

Bürgermeisteramt.

Fur.

vd. Ch. Nau.

Dem Karl Nagel, Bürger und Metzger von hier,
werden in Folge richterlicher Verfügung vom 15.
v. M., Nro. 10,681. die unten verzeichneten Lie-
genschaften

Montag den 20. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause im Zwangswege öffentlich
versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten
eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag er-
folge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

L e d e r.

1) 3 Br. 21 $\frac{1}{2}$ Ruth. im Eisenhafengrund, ne-
ben Küfer Kammerer und Sailer Leupler, — mit
Kartoffelanblum. Tax 166 fl.

2) 2 Br. 2 Ruth. im Lerchenberg, neben Franz
Kiefer und Adam Knappschneider, Maurer — mit
Kartoffelanblum. Tax 90 fl.

Durlach den 15. Juny 1840.

Bürgermeisteramt.

F u r.

vd. Ch. Nau.

Durlach. (Agentur der Feuerversiche-
rungs-Gesellschaft in Elberfeld.) Zur
Versicherung alles beweglichen Eigenthums gegen
Feuergefährde, werden mündliche und schriftliche
Anträge aufgenommen, bei Adolph Feininger.

Agent für Stadt und Oberamt Durlach.

Privat-Nachrichten.

Durlach. (Bekanntmachung.) In der Woh-
nung des Unterzeichneten ist guter Wein, die Maas
zu 6 kr. und zu 8 kr. in kleinen — jedoch nicht
unter 25 Maas betragenden — Quantitäten, zu
verkaufen.

Zugleich zeigt derselbe hiermit an, daß bei ihm
auch bessere, reingehaltene Landweine, zu billigen
Preisen zu haben sind.

Durlach am 14. July 1840.

A. Hoyer, Hofküfer.

— In der Hauptstraße beim Bienensthor, in der
Bierwirthschaft von Bierbrauer Demmer, ist ein
Logis von zwei Zimmern, mit Küche, geschlossenem
Keller, Speicherkammer und in seinem Hause in
der Spitalgasse der untere Stock, bestehend in Stu-
be, Küche, Keller, Speicher, Schweinestall und
Dungplatz zu vermietten und wann selbe bezogen
werden können; erfährt man bei ihm selbst.

Anzeige.

Sonntag den 19. July ist Tanzbelustigung
im Amalien-Bad bei Durlach.

Wozu hñstlich einladet

S. Wigler.

Im Hause des Kutscher Schenkel in der Pfing-
vorstadt, zunächst dem Wirthshaus zum Ochsen,
sind drei Wohnungen mit sonstigem Zugehör zu
vermietten, die eine kann auf den 25. July, und
die zwei andern auf den 25. Oktober bezogen wer-
den.

150 fl. Pflugschaftsgeld können in Durlach aus-
geliehen werden. Bei wem solche sogleich erhoben
werden können, erfährt man im Comptoir dieses
Blattes.

Es sind 200 fl. Pflugschaftsgeld auszulehnen, bei
Buchdrucker Dupß kann man erfahren wo.

Durlach den 14. July 1840.

In Königsbach ist zu verkaufen: „ungefähr 40
Mltr. Sommergerste, 8 Mltr. Wintergerste,
4 Mltr. Haber, auch etwas Stroh.“
Nähere Auskunft ertheilt

Heiligenpfefer Ph. J. Bözner.

Unterzeichneter macht einem verehrten Publikum
ergebnist die Anzeige, daß er sich dahier als Kamm-
machermeister etablirt hat, und deshalb alle Sor-
ten der modernsten Herrn- und Damen-Kämme;
sowie verschiedene Sorten Brillengestelle u. Schilb-
krottkämme wie auch Zähne zum Löthen, auf das
billigste bei ihm zu haben sind; seine Wohnung ist
bei Frau Wittwe Heid, zunächst der Schwane in
Durlach.

Christoph Schindel, Kammachermeister.

Dobel, Oberamts Neuenbürg. (Altes Bau-
holz feil.) Bei Unterzeichnetem ist altes Bau-
holz von einem abgebrochenen Haus das aber noch
ganz gut ist zum verbauen, feil. Das Balken-
und Pfostenholz zu 4 kr. und das Nigelholz zu 5
kr. per laufenden Schuh, ungefähr 3000 Schuhe,
das Haus war 40 Schuhe breit welches bemerkt
seyn möchte, allwo zu ersehen ist, daß starke Höl-
zer dabei sind; auch sind einige hundert Schuhe
eichen Bauholz dabei, daß wenn eine bedeutende
Parthie oder das Ganze gekauft wird, es etwas
billiger gegeben werden kann. — Zugleich bittet
der Unterzeichnete die H. H. Ortsvorsteher um ge-
hörige gefällige Bekanntmachung.

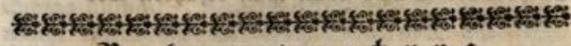
F a a ß, Ochsenwirth
von Dobel, Ob Neuenbürg.

Unterzeichneter macht einem verehrten Publikum
die ergebenste Anzeige, daß er sich hier, als Schloß-
fermeister etablirt hat, und empfiehlt sich mit al-
lem in dieses Fach eingeschlagenen Arbeiten und
bittet um geneigten Zuspruch; seine Wohnung ist
in der Kronengasse, neben der Sonne in Durlach.
Friedrich Kern, Schlossermeister.

„Es ist vor ungefähr 5 Wochen von Karlsruhe bis Kleinfeinbach ein braunseidener Regenschirm verloren gegangen. Der redliche Finder desselben wolle ihn gefälligst bei Oberamtsboten Meinzger in Durlach gegen eine gute Belohnung abgeben.“

Unweit der Hauptstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 Zimmer tapezirt, Küche, 2 Speicherkammern, verschlossenen Holzplaz, Keller und Antheil am Waschhaus. Diese Zimmer können auf den 23. Oktober bezogen und nähere Auskunft darüber von Buchdrucker Dups ertheilt werden.

„Im Gold'schen Hause in der Herrenstraße in Durlach sind im unteren Stock zwei heizbare tapezirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden. — Auch ist in ebendenselben Hause ein ganz eiserner Kochherd um sehr billigen Preis zu verkaufen.“



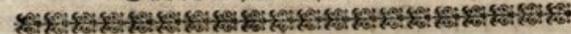
Bekanntmachung.

In Folge des Ablebens der Frau Regimentsarzt Hauers Wittve dahier, muß ein neuer Kostlieferungs-Vertrag für das hiesige Militär-Hospital sal. rat. abgeschlossen werden.

Diejenigen Individuen, welche diese Kostlieferung übernehmen wollen, haben sich bis künftigen Mittwoch den 22. d. M., Vormittag 9 Uhr, auf diesseitiger Adjutantur anzumelden, wo die näheren Bedingungen vorgelegt werden.

Dabei wird noch bekannt gegeben, daß der Kostgeber resp. die Kostgeberin Wohnung in dem Hospital-Gebäude erhält.

Durlach den 15. July 1840.
Großherzogl. Bataillons-Commando.
Sartori, Oberst-Lieutenant.



Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

G e t r a u t

am 2. July Karl Friedrich Dill, Bürger und Bäckermeister, Sohn von † Joh. Jak. Dill, Bürger und Seilermeister und Karline Barbare Hengst, Tochter von Konrad Hengst, Bürger und Zimmermeister.

am 2. July Jakob Friedrich Itte, Bürger u. Weingärtner, Sohn von † Joh. Martin Itte, Bürger und Weingärtner und Juliane Kilper, Tochter von † Jakob Kilper, Bürger und Tagelöhner in Weingarten.

G e b o r e n

am 19. Juny Jakob Friedrich — Vater Johannes Reichert, Bürger und Seilermeister.

am 24. Juny Heinrich Ludwig Eduard — Vater Georg Jakob Straub, Bürger und Schreinermeister.

am 24. Juny Johann Wilhelm — Vater Friedrich Bedt, Bürger und Weingärtner.

am 3. July Karline Katharine Friedricke — Vater Philipp Friedrich Nagel, Bürger und Metzgermeister.

am 5. July: Luise Sophie — Vater Karl Alfels, Bürger und Nagelschmiedmeister.

am 6. July: Karline Magdalene — Vater Jakob Zeitmann, Bürger und Ketteneschmiedmeister.

S e i n e n

am 23. Juny: Juliane Wackershauser geb. Breh, Ehefrau des Karl Anton Wackershauser, Bürgers und Weingärtners; alt 55 J. 4 M. 23 T.

am 3. July: Christine Katharine Blum geb. Kuhn, Wittwe des † Gabriel Blum, hiesigen Bürgers und Weingärtners; alt 58 J. 11 M. 12 Tage.

am 4. July: Frau Elisabeth Hauer geb. Höfer, Wit. des † Hr. Ernst Friedr. Hauer, Regimentsarzts; alt: 68 Jahre, 4 Monate, 24 Tage.

am 7. July: Christine Margarethe Goldschmidt, ehel. Tochter des † Friedr. Gottfr. Goldschmidt, Bürgers und Hufschmiedmeisters; alt: 38 Jahre, 4 Monate.

am 11. July: Luise Ernstine — Vater: Konrad Jakob Widert, Bürger und Maurer; alt: 1 M. 23 T.

am 12. July: Auguste — Vater Herr Eberhardt v. Reichenstein, Hauptmann im Großherzogl. Garnisons-Bataillon dahier.

Frucht-Preise

vom 11. July 1840 in Durlach.

	Mittelpreis:
das Malter Waizen	13 fl. 30 fr.
„ „ Kernen (neuer)	15 „ 44 „
„ „ Kernen (alter)	9 „ 4 „
„ „ Korn (neues)	8 „ 50 „
„ „ Korn (altes)	12 „ — „
„ „ Gerste	4 „ 17 „
„ „ Welschkorn	— „ — „
„ „ Haber	— „ — „
„ Einfuhr-Summe	1197 Malter.

Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: — Malter.
Worunter waren: 756 Malter neuer u. alter Kernen.
69 — Korn
372 — Haber.
Summe des Vorraths 1197 Malter.
Verkauft wurden heute 914 Malter.
Aufgestellt blieben heute 283 Malter.

B r o d - P r e i s e

Ein Zweikreuzerdeck soll wiegen —	Pf. 8 Loth.
Weißbrod zu 6 kr. „ „	— 24 —
Schwarzbrod zu 10 kr. „ „	2 — 17 —

F l e i s c h - P r e i s e

Das Pfund Mastochsenfleisch	10 kr.
„ „ Schmalfleisch	8 „
„ „ Kalbfleisch	7 „
„ „ Hammelfleisch	8 „
„ „ Schweinefleisch	9 „

Das Pfund Rindschmalz kostet	22 kr.
— — Schweineschmalz „	24 —
— — Butter „	18 —
Lichter (gezogene) das Pfund	22 —
— (gegossene) „ „	20 —
Seife	16 —
Dosenunslitt (rohes) das Pfund	12 —
Der Centner Heu (altes)	2 fl. 50 —
Hundert Bund Stroh (a Bd. 18 Pf.)	27 — —
Das Maß Holz (hartes) kostet	19 fl. — —